

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ [33219] Ende September erscheint in meinem Verlage:

## FRANÇOIS BRIOT CASPAR ENDERLEIN UND DAS EDELZINN

von

HANS DEMIANI.

Mit 50 Lichtdrucktafeln und 6 Textbildern in Lichtdruck und Autotypie.

Klein-Folio. In Leinwand mit Rotschnitt, in Futteral.

Vornehme Ausstattung. Preis 75 M.

Der Verfasser, welcher Besitzer der wohl bedeutendsten Zinnsammlung ist, hat sich zunächst die Aufgabe gestellt, das Edolzinn (d. h. die kunstreichen Prunkgeräte aus Zinn) und seine Hauptmeister, François Briot und Caspar Enderlein, eingehend zu behandeln und damit ein bisher wenig bekanntes, aber sehr interessantes Gebiet der Geschichte des Kunstgewerbes zu erschliessen.

Trotz des Festhaltens an dem ursprünglichen Plan hat sich das Werk auch zu einem Handbuch über Zinnarbeiten und Zinggiesser ausgestaltet und ergänzt daher das einzige bisher existierende grössere Werk über Zinn, L'étain von Germain Bapst, welches ausführlich nur über das Altertum und das Mittelalter berichtet, sich mit dem 16. und den späteren Jahrhunderten dagegen nur ganz kurz befasst.

Die kostspielige Ausstattung und die geringe Auflage verwehren mir voraussichtlich à cond. Bestellungen zu erledigen.

Leipzig.

Karl W. Hiersemann.

Ⓩ [33196] Vom 1. August an erscheint in meinem Verlage (bisher Verlag von Deugärtner-Rychnner in Eschikon):

## Illustrierter Schweizerischer Tier- und Pflanzen-Freund.

Handels- und Verkehrs-Anzeiger

für Freunde der Tier- und Pflanzenwelt, mit besonderer Berücksichtigung der Vogelliebhaber, Bienenfreunde, Hunde- u. Kaninchenzüchter u. des Tierschutzes, der Blumen-, Gemüse-, Obst- u. Ziergärtnerei.

Herausgegeben unter gef. Mitwirkung anerkannter schweizerischer und ausländischer Fachmänner

von Deugärtner-Rychnner.

Organ des Vereins der Tier- und Naturfreunde Basel.

= Diplomiert: 1896 Basel. 1897 Bülch, Basel, Murten, Frauenfeld. =

Erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnements 2 M 50 S; für die Schweiz 2 Fres. pro Jahr.

Der **Tier- und Pflanzenfreund** beginnt am 1. Oktober seinen 4. Jahrgang; durch die in Aussicht genommene gesteigerte Reichhaltigkeit und umfassende Propaganda wird sich die schon jetzt außerordentlich starke Verbreitung dieser beliebten Zeitschrift noch bedeutend erhöhen und so ein für den

Vertrieb einschlägiger Litteratur

wie kaum ein anderes

**wirksames Publikationsorgan geschaffen.**

Inserate berechnen sich auf 15 Pfg. pro 3gespaltene Petitzeile.

15 Cms.

Von neu erschienenen Werken aus einschlägigem Gebiet erbitte je ein Rezensionsexemplar; Belege sofort nach erfolgter Besprechung.

Zürich, Ende Juli 1897.

Th. Schröter.

Ⓩ [33205] In einigen Tagen erscheint:

### Germanische Möbel.

Eine Sammlung kunstgewerblicher Vorbilder aus dem Mittelalter von 1450—1800, meist aus den Museen Nürnbergs.

Nach der Natur aufgenommen und in Feder gezeichnet

von Anton Lochner, Architekt.

100 Tafeln nebst Erläuterungen, in wirkungsvoller Mappe.

Preis 50 M.

Diese ausgewählte Sammlung enthält den besten Teil mittelalterlicher Möbel aus Nürnberger Museen sowie Privatbesitz. Die in dem Werk angewandte Federzeichnung macht solches viel besser, als Lichtdrucktafeln es vermögen, geeignet, als Vorlage für den Bildhauer und Möbeltischler zu dienen, zumal die Profile der Möbel ebenfalls zur Darstellung gebracht sind.

**Möbelzeichner, Holzbildhauer, Architekten, Handwerkerschulen und Bibliotheken** sind Interessenten und bitte ich um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende Juli 1897.

Max Spielmeyer.